



St. Gallenkirch, 09.02.2012

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 09.02.2012, um 19.00 Uhr stattgefundene

17. Sitzung der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch

Anwesend: Bgm. Ewald Tschanhenz, die GR Dietmar Lorenzin, Bertram Rhomberg, Arno Salzmann, Alois Bitschnau sowie Kornelia Kasper, Robert Tschofen, Herwig Schallner, Gabi Juen, Marcel Marlin, Othmar Tschofen, Simon Fiel, Willi Michael, Anita Hubmann, Martin Kleboth, Josef Lechthaler ab 20.20 h, Peter Lentsch, Lorenz Erhard, Franz Dönz sowie Gerhard Vonier, Bauamtsleiter und Guntram Juen als Schriftführer;

Entschuldigt: Thomas Lerch, Manfred Rudigier, Yvonne Grabherr, Hans-Peter Sattler, Hansjörg Schwarz, Anna Schaidler, Paul Dich;

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 20.12.2011
3. Änderungen des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes Garfrescha:
 - a) Marlin Elmar, Gortipohl
 - b) Rudigier Werner, Gortipohl
 - c) Tschofen Egon u. Anrainer, Gortipohl
 - d) Salzgeber Christian, St. Gallenkirch
 - e) Kraft Robert St. Gallenkirch
 - f) Tschanhenz Rudi, St. Gallenkirch (UEP-Verfahren)
 - g) Metzler Norbert, St. Gallenkirch
 - h) Schennach Gerhard, St. Gallenkirch
 - i) Alpenländische Heimstätte, St. Gallenkirch
 - j) Tschofen Othmar, Gafrescha
 - k) Mündle Isolde u. Günther, Garfrescha
4. Beschlussfassung bezüglich einer Teillöschung von öffentl. Gut, Gst- Nr. 4679/2
5. Beschlussfassung zum Grundankauf von Anton Feichtner und Annemarie Maier
6. Neuerrichtung Raiffeisenbank mit Dorfgarage, Wohnungen und Tiefgarage („Altes Spritzenhaus“)
7. Umbau Gemeindeamt
8. Berufung Mathies Ilse gegen den Baubescheid vom 11.10.2000
9. B e r i c h t e des Bürgermeisters
10. Allfälliges

zu Pkt. 1 Eröffnung

Bgm. Ewald Tschanhenz eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle anwesenden Mandatäre bzw. Ersatzleute und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Über Antrag des Bürgermeisters wird Pkt. 4) „Beschlussfassung für ein Spielraumkonzept“ von der Tagesordnung abgesetzt.

Pkt. 6.) „Neuerrichtung Raiffeisenbank“, Pkt. 7.) „Umbau Gemeindeamt“ und Pkt. 8) „Berufung Mathies Ilse“, werden gemäß § 41 Abs. 3 mit einstimmigem Beschluss neu in die Tagesordnung aufgenommen:

zu Pkt. 2) Genehmigung der Niederschrift

Zur Niederschrift über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.12.2011 wird kein Einwand erhoben und somit einstimmig genehmigt.

zu Pkt. 3) Änderung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplan Garfrescha

a) Marlin Elmar, Gortipohl 46 a: Umwidmung einer Teilfläche der GSt-Nr. 136 (636 m²) von FL in BM-L sowie einer Teilfläche (21 m²) der GSt-Nr. 4829 (öffentl. Gut) von FL in Verkehrsfläche; Es wird in diesem Zuge angeregt, dass die Einfahrtstropete im Bereich der B 188 ebenfalls entsprechend gewidmet werden sollte. (einstimmig).

b) Rudigier Werner, Gortipohl 24 a: Im Zuge des Umwidmungsverfahrens im Bereich des Campingplatzes „Silvretta“ in Gortipohl wird über Empfehlung der Raumplanungsstelle eine Bereinigung wie folgt durchgeführt bzw. umgewidmet (einstimmig):

GSt-Nr. 4734	von FS Camping in Verkehrsfläche	13 m ²
GSt-Nr. 4734	von BW in Verkehrsfläche	13 m ²
GSr.Nr. 4734	von FS Camping in Verkehrsfläche	20 m ²
GSt-Nr. 332/2	von BW in FS Camping	4 m ²
GSt-Nr. 333/1	von FS Camping in Verkehrsfläche	227 m ²
GSt-Nr. 333/1	von BW in Verkehrsfläche	16 m ²
GSt-Nr. 333/1	von FS Camping in BW	155 m ²
GSt-Nr. 333/1	von FL in BW	64 m ²
GSt-Nr. 333/1	von FS Camping in (BW)	721 m ²
GSt-Nr. 333/1	von FL in (BW)	1211 m ²
GSt-Nr. 333/1	von FL in Verkehrsfläche	139 m ²
GSt-Nr. 340	von FS Camping in BW	131 m ²

c) Tschofen Egon, Gortipohl 7 a und Anrainer: Im Zuge des Umwidmungsansuchens im Bereich der GSt. 586 wird über Empfehlung der Raumplanungsstelle eine Bereinigung der umliegenden Grundstücke wie folgt durchgeführt: (einstimmig)

GSt-Nr. 586	von FL in BW	822 m ²
GSt-Nr. 585/4	von FL in BW	458 m ²
GSt-Nr. 590/2	von FL in BW	702 m ²
GSt-Nr. 581/1 und .151	von FL in BW	560 m ²
GSt-Nr. 581/2	von FW in BW	467 m ²
GSt-Nr. 4725/1	von FL in Verkehrsfläche	99 m ²

d) Salzgeber Christian, St. Gallenkirch 240: Im Zuge des Umwidmungsansuchens im Bereich der GSt. 1643/1 u. 1642/1 wird über Empfehlung der Raumplanungsstelle eine Bereinigung der umliegenden Grundstücke wie folgt durchgeführt: (einstimmig)

GSt-Nr. 1643/1	von FL in BW	670 m ²
GSt-Nr. 1642/1 u. 1643/1	von FL in BW	604 m ²
GSt-Nr. 1643/3	von FL in BW	12 m ²
GSt-Nr. 1643/4	von FL in BW	226 m ²
GSt-Nr. 1542/3	von FL in BW	82 m ²

GSt-Nr. 1542/3	von FL in Verkehrsfläche	164 m ²
GSt-Nr. 1542/3	von BW in Verkehrsfläche	82 m ²
GSt-Nr. 1542/3	von FL in Verkehrsfläche	13 m ²
GSt-Nr. 1587/1	von BW in Verkehrsfläche	4 m ²

- e) Kraft Robert, St. Gallenkirch: Umwidmung von Teilflächen der GSt-Nr. 1347/2 (309 m²) und GSt-Nr. 1347/3 (427 m²) von FL in (BW) „Bauerwartungsfläche“. Sobald ein definitives Bauprojekt vorliegt, kann eine Umwidmung in Bau-Wohn-Gebiet erfolgen (einstimmig);
- f) Tschanhenz Rudi, St. Gallenkirch 245: Zu dem bereits errichteten Abstellraum auf GSt-Nr. 1190/1 wurde ein UEP-Verfahren eingeleitet, worüber mittlerweile mit Ausnahme der Raumplanungsstelle durchwegs positive Stellungnahmen der Fachbereiche Wasserwirtschaft, Landwirtschaft sowie Naturschutz vorliegen. Der Baubescheid wurde seinerzeit im guten Glauben ausgestellt, da nach Rücksprache mit der BH Bludenz für unterirdische Objekte keine besondere Widmung erforderlich sei. Die Umwidmung von FF in FS Abstellraum (63 m²) erfolgt somit einstimmig. (Bgm. Ewald Tschanhenz enthält sich gem. § 28 Abs. lit Gemeindegesezt wegen Befangenheit der Stimme);
- g) Metzler Norbert, St. Gallenkirch 225: Die Umwidmung der GST Nr. .452 (402 m²) von (BW) „Bauerwartungsfläche“ in BW erfolgt einstimmig;
- h) Schennach Gerhard, St. Gallenkirch 191: Im Zuge des Umwidmungsverfahrens im Bereich der Frächtereie Schennach wird über Empfehlung der Raumplanungsstelle eine Bereinigung wie folgt durchgeführt: (einstimmig)

GSt-Nr. 4256 und .1519	von FS-Frächtereie in FS-Frächtereie/Werkstatt	1.564 m ²
GSt-Nr. 4256	von Waldfläche in FS-Frächtereie/Werkstatt	97 m ²
GSt-Nr. 4256	von Gewässer in FS-Frächtereie/Werkstatt	28 m ²
GSt-Nr. 4256	von FS-Frächtereie in FF	89 m ²
GSt-Nr. 4256	von FS-Frächtereie in FF	28 m ²
GSt-Nr. 4256	von Gewässer in FF	139 m ²
GSt-Nr. 4256	von FF in Gewässer	396 m ²
GSt-Nr. 4775	von FF in Gewässer	786 m ²

- i) Alpenländische Heimstätte: Umwidmung einer Teilfläche der GSt-Nr. 2029/1 von FL in BM (525 m²) zur Errichtung einer Wohnanlage. (einstimmig);
- j) Tschofen Othmar, Garfrescha - Änderung des Bebauungsplanes Garfrescha: Im Zuge eines Bauantrages zur Errichtung von 2 Ferienwohnobjekten auf Garfrescha ist eine Änderung des Bebauungsplanes Garfrescha erforderlich, was auch seitens der SIMO und der Agrargemeinschaft Garfrescha befürwortet wird. Den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes soll jedoch die AG Garfrescha einbringen. Damit soll einerseits die Genehmigung der Güterweggenossenschaft und auch die Situation der Dauerparkflächen miteinbezogen werden. Im Hinblick auf die positive Haltung der Raumplanungsstelle wird das ggst. Umwidmungsansuchen unter Vorbehalt der Zustimmung der Agrargemeinschaft Garfrescha wie nachstehend genehmigt. (Beschlussfassung einstimmig)

GSt-Nr. 2695/1	von BW-F in FL	74 m ²
GSt-Nr. 2695/1	von FL in _BW-F	158 m ²

Othmar Tschofen enthält sich wegen Befangenheit gem. § 28 Abs. lit a) Gemeindegesezt der Abstimmung;

- k) Mündle Isolde und Günther, Garfrescha - Änderung des Bebauungsplanes Garfrescha:
Im Zuge eines Bauantrages zur Errichtung eines Ferienwohnobjektes auf Garfrescha ist ebenfalls die Änderung des Bebauungsplanes Garfrescha erforderlich. Unter Hinweis auf die unter lit. j) angeführten Bedingungen wird auch hier mit einstimmigem Beschluß die Zustimmung zur Umwidmung wie nachstehend erteilt.

GSt- Nr. 2703	von BW-F in FL	37 m ²
GSt-Nr. 2703	von FL in BW-F	74 m ²

zu Pkt. 4) Löschung einer Teilfläche des öffentl. Weges GSt- Nr. 4679/2

Im Zuge der Errichtung eines Kinderspielplatzes im Bereich Rösslibündta wurde die Teil-löschung der öffentl. Wegparzelle GSt-Nr. 4679/2. erforderlich. Diese Fläche (48,12 m²) wird im Tauschwege an die GSt-Nr. 2013/1 (altes Spritzenhaus) übertragen. Beschlussfassung ein-stimmig;

Zu Pkt. 5) Grundankauf für FW-Gerätehaus neu

Für die Errichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses auf dem „Glaser“ ist ein Grundankauf erforderlich. Von Anton Feichtner, St. Gallenkirch 38 a werden gemäß Vermessungsurkunde des DI FH Bernhard Ender, GZ 787/11 die Teilfläche 1 im Ausmaß von 600 m² und von Anne-marie Maier Annemarie, St. Gallenkirch 38 c, die Teilfläche 2 im Ausmaß von 595 m² jeweils in die GSt-Nr. 2171 übernommen, was mit einstimmigem Beschluss genehmigt wird. Das Geh- und Fahrrecht zugunsten der Gemeinde wird auf der neu gebildeten GSt-Nr. .653 eingeräumt. Allfällige Förderungsmöglichkeiten für den Grundankauf sollen noch geprüft werden.

Zu Pkt. 6) Neuerrichtung Raiffeisenbank mit Dorfcafe, Wohnungen u. Tiefgarage

Die geplante Neuerrichtung der Raiffeisenbank mit Dorfcafe und Wohnungen anstelle des alten Spritzenhauses und die Errichtung einer Tiefgarage im Bereich des geplanten Pavillons wird einhellig befürwortet. Die Errichtung einer Tiefgarage soll ebenfalls die Raiffeisenbank Montafon übernehmen. Die Parkflächen auf dem Dach der Tiefgarage sollen jedoch der Gemeinde erhalten bleiben. Auch wird angeregt, dass auf der südöstlichen Seite des Zamangweges ein Gehsteig errichtet wird. Im Zuge dieses Projektes sollen daher 480 m² zum Preis von € 210,- /m² an die Raiba Montafon verkauft werden. (Beschluss einstimmig) Die Entscheidung über die weitere Vorgangsweise und die Detailverhandlungen mit der Raiba Montafon wird dem Gemeindevorstand übertragen, welcher somit auch Entscheidungsbefug-nis erhält. Der Bereich vor dem Pavillion soll nicht nur als Parkplatz, sondern als homogene Einheit zum geplanten Dorfcafe ausgeführt werden.

Zu Pkt. 7) Umbau und Generalsanierung Gemeindeamt

Für die geplante Sanierung des Gemeindeamtes mit Einbeziehung der ehemaligen Nova-Drogrie ist die Vergabe der Planung erforderlich und diese soll im Einklang mit der Fa. Hödl vorgenommen werden, welche die einzelnen Arbeitsabläufe im Gemeindeamt in die Planung einfließen lassen soll. Die Kosten für den Umbau betragen lt. Schätzung ca. € 512.000,-. Die Planungskosten belaufen sich auf ca. 10–15 % von der Baukostensumme. GR Arno Salzmänn bringt jedoch vor, dass die thermische Sanierung der alten VS Gortipohl dem Projekt der Umbaumaßnahmen im Gemeindeamt vorgezogen werden soll, damit man Heizkosten sparen kann.

Nach eingehender Diskussion kommt man zur Ansicht, die Planung für den Umbau an das Büro Lang-Vonier zu geschätzten Kosten von ca. 70.000,- (incl. Fa. Hödl) zu vergeben, um das Projekt raschmöglichst umsetzen zu können. (Beschlussfassung mit 1 Gegenstimme).

Zu Pkt 8.) Berufung Mathies Ilse

Über die Berufung der Mathies Ilse, St. Gallenkirch Nr. 106 b, gegen den Baubescheid vom 11.10.2000, Zl. 131-668 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit entschieden. Der Bescheid des Bürgermeisters wird bestätigt.

zu Pkt. 9) Berichte des Bürgermeisters

- 01.01.2012 Neujahrsfeuerwerk
- 03.01.2012 Besichtigung der neuen Räumlichk. für den Krankenpflegeverein in Partenen
- 09.01.2012 Gespräche mit Kuster Marlies bezüglich Krippenbauverein
- 10.01.2012 Besprechung Grundankauf Anton Feichtner u. Maier Annemarie
- 11.01.2012 HMT-Sitzung mit dem Thema Destinations-Management Montafon (DMC)
- 11.01.2012 Abnahme Kinderspielplatz Rösslibündta
- 11.01.2012 BH Bludenz – Ortsaugenschein Garage für Drehleiter
- 12.01.2012 Maier Bernhard, Stand Montafon - Finanzsektor in Gemeinden
- 13.01.2012 Besprechung BH Bludenz betreffend Wegprojekt Maisäß / Alpe Außergweil
- 17.01.2012 Stand Montafon – Klausur über Voranschlag 2012
- 20.01.2012 BH Dr. Schelling – Abklärung offener Bauangelegenheiten
- 20.01.2012 Kinder der VS St. Gallenkirch auf Besuch beim Bürgermeister
- 20.01.2012 FW Gortipohl – JHV in Gh. Traube Gortipohl (Ehrung: Otto Netzer)
- 26.01.2012 ERFA-Gruppe in Schruns mit Besichtigung der neuen „Grasjochbahn“
- 27.01.2012 Hubert Lerch – Hotelprojekt in Galgenul
- 27.01.2012 FW-Gebäude neu – Pläne sind eingereicht (Hackl & Klammer)
- 30.01.2012 SPAR Vorarlberg - Standort St. Gallenkirch – Ausbau Bäckerei angedacht mit Lieferung an Gastronomiebetriebe
- 31.01.2012 HMT + STT – Sitzung DMC (Destinations-Management Montafon)
- 01.02.2012 Güterweggenossenschaft Lifinar
- 01.02.2012 Vorsprache von Sarah Küng vom „Verein Spagat“
- 02.02.2012 Sitzung Thema „Museum Neu“ – Stellungnahme von Schruns ist gefordert (Hiezu erkundigt sich Arno Salzmann, wer für die Planungskosten aufkommt)
- 03.02.2012 Pachtvertrag für Drehleiter bei Tschofen Heinrich unterzeichnet
- 06.02.2012 Bau- und Raumplanungsausschuss (Pavillion, Gemeinde, Raiba, VS-Gortipohl)
- 06.02.2012 Arno Fricke – Tourismus Montafon (Situation der Privatbetten, welche stark rückläufig sind und gerade dort eine.geringe Investitionsfreudigkeit vorherrscht)
- 08.02.2012 Fäßler Günther – Raiba Montafon – Thema Tiefgarage
- 08.02.2012 Erfahrungsaustausch zum Thema Straßensperren – Dank an alle Mitglieder der Lawinenkommssion und der Landesregierung

Zu 10.) Allfälliges

GR Alois Bitschnau berichtet, dass beim Vbg. Umweltverband eine Mullanalyse durchgeführt wurde.

Das Thema wintersichere Zufahrt ins Innermontafon soll sich nicht einzig über die Zelfenstraße diskutiert werden.

Das Thema Dauerparker im Ortszentrum wird angesprochen. Es soll eine Parkplatzbewirtschaftung in Angriff genommen und dieses Thema auf einer der nächsten Sitzungen beraten werden. Die Dauerparker, welche einen Parkplatz oft mehrere Tage belegen, sollen bekämpft werden. Eine entsprechende Tafel soll angebracht werden.

Robert Tschofen beantragt die Errichtung eines Wartehäuschen an der Bus-Haltestelle beim Montafonerhüsli.

Durch die stärkere Frequentierung der Kreuzgasse soll die Errichtung eines Gehsteiges bis zur „Pension Reinhilde“ ins Auge gefasst werden. Auch die Straßenbeleuchtung sei dort sehr mangelhaft. Bisher sind solche Bestrebungen jedenfalls an den betroffenen Grundbesitzern immer gescheitert.

Josef Lechthaler beantragt, dass die Ortstafel im Bereich Vallatscha wieder richtig aufgestellt wird, was vom Landesstraßenbauamt bereits zugesagt wurde.

Über Anfrage von Franz Dönz kann der Krippenbauverein in die alten Küchenräumlichkeiten der VS St. Gallenkirch übersiedeln.

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

.....
Ewald Tschanhenz

.....
Guntram Juen